

186/214-215 1715 Dezember 25., Colombes

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend finanzielle und Solddienstangelegenheiten und mit Neujahrswünschen

C Zurlauben¹ meldet seinem lieben Vater², dass er dessen Mémoire gelesen hat und daraufhin ein eigenes verfertigt hat, das er Monseigneur dem Duc du Maine³ nächsten Dienstag überreichen will. Er wird den Prince⁴ nicht in Vincennes aufsuchen, sondern ihn in Paris sehen. Man glaubt, dass auch der König⁵ dorthin kommen wird. Brendle⁶ lässt Komplimente ausrichten. Er möchte, dass sie sich mit Kolin⁷ arrangieren. Le Comte, der sich um die Geschäfte Brendlés und Kolins kümmert, könnte letzterem die Sache eröffnen. Brendlé versichert, dass sie das Projekt des Schwiegervaters⁸ nicht fürchten müssen. Als Zurlauben in Paris war, hat er Fontaine⁹ dort nicht aufgefunden. Er denkt, dass dieser in der Lage ist, für die Kosten der Taufe aufzukommen und Schneider Stocker das Geld zu geben. Zurlauben hat Madame Veron den Brief des Vaters übergeben und erwähnt in diesem Zusammenhang einen Besuch von Verons Sohn in der Schweiz, in Zug. Zurlauben schickt Wünsche zum neuen Jahr. De Zurlauben¹⁰ schliesst sich diesen an.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

³ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

⁴ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine, Prince de Dombes.

⁵ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁶ Jost Brendle.

⁷ Felix Oswald Kolin.

⁸ Martin Uttinger, Schwiegervater von Felix Oswald Kolin.

⁹ Claude Fontaine.

¹⁰ Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben.

AH 186, Bl. 519-520.

Original, in französischer Sprache.
